

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadt Hagen](#)Straße [Rathausstr. 11](#)PLZ, Ort [58095 Hagen](#)

Telefon

Fax

E-Mail bauvergaben@stadt-hagen.de

Internet

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[2024-04_063 ÖA](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXTJYY6Y1X5H4UTT](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Kita Prentzelstraße](#)[Prentzelstr. 6](#)[58095 Hagen](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Schadstoffsanierung, Kita Prentzelstr. 6, 58095 Hagen](#)

Umfang der Leistung:

[Ausbau und Entsorgung schadstoffhaltiger](#)[Bauteile](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 08.07.2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.08.2024
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "VMP Metropole Ruhr"
(<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTJYY6Y1X5H4UTT/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 17.05.2024
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 24.05.2024 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 21.06.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP Metropole Ruhr" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTJYY6Y1X5H4UTT>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) **Eröffnungstermin** am 24.05.2024 um 10:00 Uhr
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

- t) **geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- u) **Wesentliche
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) **Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften** [selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter](#)

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[Online auf "VMP Metropole Ruhr" \(https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTJYY6Y1X5H4UTT/documents\)](https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTJYY6Y1X5H4UTT/documents) oder
[Vergabestelle, siehe a\)](#)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- [Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt \(mittels Dritterklärung vorzulegen\)](#)
- [Unbedenklichkeitsbescheinigung der Stadtkasse \(mittels Dritterklärung vorzulegen\)](#)
- [Ur-/Angebotskalkulation](#)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- [Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG des Finanzamtes \(mittels Dritterklärung vorzulegen\)](#)

- Unterlagen nach § 6 a Abs. 2 Nr. 1 bis 9 VOB/A (mittels Dritterklärung vorzulegen)

<p>Sonstige Unterlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen) 	<p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen</p> <p>Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können.</p> <p>Nachweis über die Eintragung als Mitglied der Industrie- und Handelskammer bzw. Eintragung in der Handwerksrolle</p> <p>Gültige Gewerbeanmeldung</p> <p>Nachweis über die Anmeldung des Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft</p> <p>Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder gem. § 6 b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen.</p>
<p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen</p>	<p>Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, das nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen.</p> <p>Der Umsatz muss vom Unternehmen jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, nachgewiesen werden.</p> <p>Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung</p> <p>Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (§ 6a Abs. 2 Nr. 8 VOB/A).</p> <p>Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder gem. § 6 b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen.</p>
<p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen</p>	<p>Referenzen gem. § 6 a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A: Nachweis über mind. 3 Ausführungen von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.</p> <p>Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder gem. § 6 b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen.</p> <p>Die Angabe der Anzahl der jahresdurchschnittlich in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Arbeitskräfte, jeweils gegliedert je Geschäftsjahr nach Lohngruppen und mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal.</p>

Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter/die Bieterin unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, die Nachweisführung erfolgt durch eine Nachunternehmererklärung mit genauer Angabe, für welche Teilleistungen des Leistungsverzeichnisses der Bieter/die Bieterin eine Weitervergabe an Nachunternehmer beabsichtigt.

Wenn das Angebot "in die engere Wahl" kommt, sind auf Anforderung die einzureichenden Eignungsnachweise auch von den eingetragenen Nachunternehmern beizubringen.

Mit Abgabe des Angebots sind die folgenden Nachweise über besondere schadstoffspezifische Eignungen vorzulegen:

Nachweis über die firmeneigene Zulassung zur Durchführung von sämtlichen Arbeiten zum Abbruch und /oder der Sanierung von schwach gebundenen Asbestprodukten einschließlich Spritzasbest in / an bestehenden Anlagen, Bauten oder Fahrzeugen gem. §39 (1) GefStoffV.

Ein Nachweis über die firmeneigene Zulassung des Anbieters für geprüfte Verfahren für Arbeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.10 Abs. 8 TRGS 519 gemäß

-BT 17.*: Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund und/oder

-BT 33.*: Ausbau von Vinyl-Asbest-Platten in Verbindung mit dem Entfernen des asbesthaltigen Klebers von mineralischem Untergrund.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Bezirksregierung Arnsberg**

Straße **Seibertzstr. 1**

PLZ, Ort **59821 Arnsberg**

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Es ist wünschenswert, dass Sie das Angebot als GAEB Datei einreichen. Alternativ kann das Angebot auch als PDF eingereicht werden.

Einzelpreise sind zwingend anzugeben.

Sollten Sie vom Leitprodukt abweichen, ist die Alternative anzugeben. Ist kein Leitprodukt genannt, sind an den vorgesehenen Stellen die geforderten Angaben - im Leistungsverzeichnis - einzutragen. Diese Angaben werden Bestandteil Ihres Angebots.